

Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Elektronischer Informationsrundbrief zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
Hrsg. von Irene Scherer, Welf Schröter – Ausgabe vom 28. September 2024 – (pdf-Version anbei)

- +++ **Einladung zur Führung in der öffentlichen Ausstellung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. am 29. September 2024 um 18.30 Uhr in der Bogenhalle am Löwensteinplatz im Mössinger Pausa-Quartier**
- +++ **Einladung zum Demokratiekongress am 3. Oktober 2024 in Stuttgart**
- +++ **Einladung zur Lesung am 3. Okt. im Rahmen des „Mössinger Kulturherbstes 2024“: „...denn ohne Arbeit kann man nicht leben.“ – Über die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Pausa-Designerin Friedl Dicker und der Architektin Karola Bloch. Eine Soiree anlässlich des 30. Todestages von Karola Bloch und des 80. Jahrestages der Ermordung von Friedl Dicker-Brandeis**
- +++ **Impressum / Datenschutz**

Liebe Freundinnen und Freunde des Löwenstein-Forschungsvereins e.V.,

der Löwenstein-Forschungsverein e.V. lädt im diesjährigen Kulturherbst zu einer Lesung anlässlich des 30. Todestages von Karola Bloch und des 80. Jahrestages der Ermordung von Friedl Dicker-Brandeis sowie zu einer Führung in seiner Ausstellung „Mössinger Moderne – Zur Geschichte der Löwenstein'schen Pausa (1919–1936) in Mössingen. Zum Lebenswerk von Flora und Artur Löwenstein sowie Helene und Felix Löwenstein, Gründerinnen und Gründer des Textilbetriebes Pausa.“ In Stuttgart findet der DemokratieKongress statt. Seien Sie willkommen!

- +++ **Einladung zur Führung in der öffentlichen Ausstellung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. am 29. September 2024 um 18.30 Uhr in der Bogenhalle am Löwensteinplatz im Mössinger Pausa-Quartier**

Führung am 29. September 2024 um 18.30 Uhr in der Ausstellung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. zur Geschichte der Löwenstein'schen Pausa. Eine Ausstellung anlässlich des 100. Geburtstages der im Jahr 2019 gestorbenen Schwäbin Doris Angel, Tochter von Helene und Felix Löwenstein.

Die im Juli 2024 in der Pausa-Tonnenhalle erstmals gezeigte neue Ausstellung des Löwenstein-Forschungsvereins e.V. wird auf Einladung des Theaters Lindenhof im „Mössinger Kulturherbst 2024“ in der Pausa-Bogenhalle fortgesetzt. Die Ausstellung trägt den Titel: „Mössinger Moderne – Zur Geschichte der Löwenstein'schen Pausa (1919–1936) in Mössingen – Zum Lebenswerk von Flora und Artur Löwenstein sowie Helene und Felix Löwenstein, Gründerinnen und Gründer des Textilbetriebes Pausa“. Die Banner werden vom 19. September bis zum 13. Oktober 2024 im Foyer der Bogenhalle zu sehen sein. Am 13. Oktober 2024 wäre Doris Angel 100 Jahre alt geworden. Die Ausstellung wurde von den Mitgliedern des Vereins ehrenamtlich erarbeitet. Die technische Umsetzung förderte die Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg. Eintritt frei.

- +++ **Einladung zum Demokratiekongress am 3. Oktober 2024 in Stuttgart**

Demokratie-Kongress am Donnerstag 3. Oktober 2024 ganztägig im Theaterhaus Stuttgart, Siemensstraße 11, 70469 Stuttgart. Veranstalter: Die AnStifter.

Mutmach-Kongress: Wie machen wir unsere Demokratie krisensicher?
Charlotte von Bonin | Eröffnung und Moderation

Zur Lage in der Welt | Die Demokratie ist weltweit in Not | Prof. Dr. Cornelia Füllkrug-Weitzel,
Berlin (ehem. Präsidentin von Brot für die Welt)

Zur Lage in Deutschland | Wie gefährlich ist die AfD? | Dr. Hendrik Cremer, Deutsches Institut
für Menschenrechte, Spiegel-Bestseller-Autor

Ermunterung zum Handeln Demokratie unter Druck – was können wir tun? |
Elisabeth Kabatek, freie Autorin | Dagmar Keller, ehem. Fachschullehrerin

11:30 Uhr: **Runder Tisch mit den Referent:innen und Gästen | Mit Jonathan Lübke,
Philosoph, Die AnStifter (Moderation)**

12.15 – 13.15 Uhr | **Mittagspause** | offene Gespräche | Infotische | Initiativen

13.30 – 15.30 Uhr | **Arbeitsgruppen**, die Mut machen und Wege zeigen sollen:

1. Die Presse ist totgespart, es lebe die Presse: Kontext: Wochenzeitung, freie AurtorInnen
2. Demokratie fängt von unten an | Stuttgart Hand in Hand uam.

Eingeladen: Omas gegen rechts, Freiwilligenagentur, AnStifter, Neuer Montagskreis, AK Asyl,
Geißstraße 7, Poema, und Euere Initiativen

3. Sag doch, was du willst!? Einführung: Team Tomrrow e.V. In der Corona-Zeit wurde
spätestens durch die sogenannte „Krawallnacht“ klar, dass wir (nicht nur) in Stuttgart unzufriedene
Jugendliche haben, die sich nicht gesehen und gehört fühlen. Eine erste politische Maßnahme
nach den Ausschreitungen in der Innenstadt war der Gemeinderats-beschluss, dass sich ab jetzt
die „Integrierte Jugendarbeit Innenstadt“ gemeinsam um das „Problem“ kümmern soll. Es
entstanden verschiedene Räte, Gremien und AG's aus unterschiedlichen Organisationen,
Vereinen und Verwaltungsabteilungen, die mit Jugendlichen in der Stadt arbeiten. Gemeinsam
wurden Strategien entwickelt, Veranstaltungen umgesetzt und Ergebnisse an die Politik
zurückgegeben. Die AG Jugendbeteiligung (der Team Tomrrow e.V. angehört), hat in
verschiedenen Formaten gemeinsam mit Jugendlichen erarbeitet, was es braucht, um
Jugendlichen Gehör zu verschaffen: zielgruppengerechte Rahmenbedigungen, die es ihnen
ermöglicht, ihre Bedürfnisse auszudrücken. Wie „Youth Washing“ vermieden werden kann, was es
für echte Beteiligung bei Jugendlichen braucht und warum Jugendliche als wertvoller Teil unserer
demokratischen Gesellschaft wahr- und ernstgenommen werden sollten — darum soll es in dieser
Arbeitsgruppe gehen. Eingeladen sind alle, die diesen Themen nicht aus dem Weg gehen wollen,
die Angebote oder Fragen haben...

**4. Insta, TikTok, Telegram, X, WhatsApp, Signal, Thema: Was geht ab? Prof. Wolfgang
Schweiger, Uni Hohenheim, Einführung**

**5. Arbeitsgruppen auf Zuruf: Interesse, ein Projekt vorzustellen, MitstreiterInnen zu
gewinnen?**

Melde dich gern bei peter-grohmann@die-anstifter.de

15.30 – 15.45 Uhr | **Kaffeepause** | Redaktion | Austausch

15.45 – 16.30 Uhr | Ergebnisse der AGs, Appell der Tagung | Schlusswort

16:30 – 17:30 Uhr | **Absprachen im Foyer** | nicht moderiert

Zum Abschluss des Demokratie-Kongresses um 19:30 Uhr: Kabarett: Django Asül
und 20:00 h: Geheimplan gegen Deutschland und Opas Heimat. Klick <https://correctiv.org/>

Kongressteilnahme nur mit Anmeldung | wg. Platzzahl | Tagungsbeitrag 25,- | ermäßigt 15,- | incl.kleiner Imbiss. Für die Abendveranstaltungen bitte Extra-Ticket ordern. Formlos anmelden bei peter-grohmann@die-anstifter.de Infos: 0711 248 56 77.

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von Theaterhaus, AnStiftern und Akademie für gesprochenes Wort | Begegnungsstätte Thomasmairie Kaltental Dachswald | Blättle Stuttgart-Süd + West | Buchhandlung im Literaturhaus | Büchergilde Gutenberg Stuttgart | Buch + Plakat | Bürgerbewegung #zusammenhalten Pforzheim | Bürgerchor Stuttgart | CCC Kampagne für Saubere Kleidung Stuttgart | Colibri Beiträge für eine menschenwürdigere Welt | DEAB Dachverband Entwicklungspolitik | DGB Stuttgart | Digitalcourage e.V. | Flüchtlingsrat Baden-Württemberg | Forum der Kulturen | Frauenakademie | Free Assange AG | Friday for Future | GARI – Gegen Gewalt, Antisemitismus, Rassismus, Intoleranz | Giordano-Bruno-Stiftung | KONTEXT-Wochenzeitung | Garnisonsschützenhaus | Raum für Stille | Gegen Vergessen – Für Demokratie BW | Geschichtswerkstatt Degerloch | Giordano-Bruno-Stiftung Stuttgart | GLS Gemeinschaftsbank | Haus der Katholischen Kirche | Haus des Buches Degerloch | Humanistisches Zentrum | Jugendrat Stuttgart | just human | Kath. Betriebsseelsorge Ludwigsburg | Konstanz gegen Rechts | Kulturwerk Neue Arbeit | Kulturzentrum Dieselstraße | Kunst Verein Wagen Halle | Laboratorium e.V. | Lebenshaus Schwäb. Alb | Leonard-Cohen-Project | Literaturhaus Stuttgart | Löwenstein-Forschungsverein | Mauthausen-Komitee Stuttgart | Musik der Jahrhunderte | Naturfreunde Stuttgart | Neuer Montagskreis | Pax Christi Rottenburg-Stuttgart | Philosophisches Cafe im Hegelhaus | POEMA – Armut und Umwelt in Amazonien | Redaktion bloch-akademie-newsletter | Rosa-Luxemburg-Stiftung BW | Rosenau – Lokalität + Bühne | RosenResli | s' Dudelsäcke | Sea Watch | SOIREE in der Geißstraße | Spoken Arts Festival | Stadt Stuttgart – Amt für Integration | Stiftung Geißstraße 7 | Stiftung Stuttgarter FriedensPreis | Stuttgart Hand in Hand | Stuttgarter Bürgerchor | Stuttgarter Stolperstein-Initiativen | Talheimer Verlag | Team Tomorrow eV | TERRE DES HOMMES | Theater am Olgaek | Tonkünstlerverband BaWü | Umsonst + Draußen | Volkshochschule vhs Stuttgart | Weissenburg e.V. Zentrum LSBTIQA+ | Wortkino Dein Theater | Zeichen der Erinnerung | Stand 16 .9. 2024 | Irrtum und Änderung vorbehalten | mitmachen? Melden! Danke an die Theaterhaus-Stiftung!

Siehe: <https://www.die-anstifter.de/veranstaltungen/demokratiekongress-3-10-2024/>

+++ Einladung zur Lesung am 3. Okt. im Rahmen des „Mössinger Kulturherbstes 2024“: „...denn ohne Arbeit kann man nicht leben.“ – Über die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Pausa-Designerin Friedl Dicker und der Architektin Karola Bloch. Eine Soiree anlässlich des 30. Todestages von Karola Bloch und des 80. Jahrestages der Ermordung von Friedl Dicker-Brandeis

Einladung zur Lesung am 3. Okt. im Rahmen des „Mössinger Kulturherbstes 2024“: „...denn ohne Arbeit kann man nicht leben.“ – Über die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen der Pausa-Designerin Friedl Dicker und der Architektin Karola Bloch. Eine Soiree anlässlich des 30. Todestages von Karola Bloch und des 80. Jahrestages der Ermordung von Friedl Dicker-Brandeis

Eine Lesung von Irene Scherer und Welf Schröter, Löwenstein-Forschungsverein e.V.

Die „Bauhaus“-Schülerin Friedl Dicker (1898–1944) arbeitete als Designerin für die Löwenstein'sche Pausa. Karola Bloch (1905–1994) wandte sich in ihrer Ausbildung und in ihrem Lebensweg als Architektin dem „Neuen Bauen“ sowie den Impulsen des „Bauhauses“ zu. Beide Frauen engagierten sich als Jüdinnen politisch gegen den Nationalsozialismus. Sie mussten fliehen. In Prag trafen sie sich und gründeten ein Unternehmen. Karola Bloch floh vor den NS-Truppen mit Mann und Kind in die USA. Friedl Dicker wurde von NS-Tätern am 9. Oktober 1944 ermordet. Die Lesung zeigt die Lebensgeschichte beider Frauen, beleuchtet ihr gemeinsames „StartUp“ und beschreibt ihren Widerstand gegen den NS-Staat. Bezug genommen wird unter

anderem auch auf einen gemeinsam von Friedl Dicker und Karola Bloch verfassten Text mit dem Titel „Wie reorganisiere ich meine Wohnung“ aus dem Jahr 1937.

Eine Veranstaltung des Theaters Lindenhof im „Mössinger Kulturherbst“ – unterstützt durch die Hans-Mayer-Gesellschaft, durch den Löwenstein-Forschungsverein e.V. und den Talheimer Verlag am Donnerstag 3. Oktober (Feiertag) um 17.00 Uhr in der Bogenhalle im Pausa-Quartier, Löwensteinplatz 3 in Mössingen. Eintrittskarten siehe:

<https://www.theater-lindenhof.de/spielplan-2/stuecke/denn-ohne-arbeit-kann-man-nicht-leben/>

Mit freundlichen Grüßen
Irene Scherer, Welf Schröter
Herausgebende des elektronischen Informationsrundbriefes
zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa
scherer@talheimer.de
schroeter@talheimer.de

+++ Impressum / Datenschutz

Newsletter bestellen und abbestellen

Der Bezug des unregelmäßig erscheinenden Informationsrundbriefes ist gebührenfrei. Wir dürfen Sie bitten, diese Mailingliste auch Freunden und Bekannten, Kolleginnen und Kollegen weiter zu empfehlen. Sie können uns gerne weitere E-Mail-Adressen von Interessentinnen und Interessenten zukommen lassen. Wer den elektronischen Rundbrief nicht mehr erhalten will, sende folgenden Text an die Mail-Adresse schroeter@talheimer.de:

Bitte die Adresse @..... aus dem Verteiler streichen.

Postadresse: Löwenstein-Forschungsverein e.V., c/o Irene Scherer, Welf Schröter –
Herausgebende –, Rietsweg 2, D-72116 Mössingen-Talheim, fax 07473-24166, Telefon mit
Anrufbeantworter 07473-22750.

Zahl der Bezieher/innen des Newsletters am 28.09.2024: 422.

Datenschutz

Die Redaktion des „Elektronischen Informationsrundbriefes zur Wirkung und Bedeutung der Löwenstein'schen Pausa“ nimmt den Schutz und die Sicherheit der persönlichen Daten der Newsletter-BezieherInnen sehr ernst. Der Rundbrief stellt eine ideelle kostenfreie und nichtkommerzielle Information dar. Elektronisch wird ausschließlich die Mail-Adresse verarbeitet. Namen, Adressen oder ähnliche Angaben werden elektronisch nicht in die Mailingliste aufgenommen. Die Mailadressen dienen ausschließlich der Zweckbindung des Newsletterversandes. Die Löschung der Mail-Adresse aus dem Mailverteiler ist zu jeder Zeit auf Wunsch möglich. Die Aufnahme der Mailadresse in den Mailverteiler erfolgt auf proaktiven Wunsch per E-Mail oder durch Eintragung in eine papierene Liste im Rahmen von Veranstaltungen oder Vorträgen. Die Mailadressen werden nicht an Dritte weitergeleitet. Die Mailadressen werden nicht mit Social Media-Anwendungen verknüpft. Es finden keine weiteren Auswertungen der Daten statt. Die technische Verwendung der Mailadresse erfolgt mit Hilfe der Software „Mailman“, die in gesicherter Umgebung des Providers technisch gepflegt wird. Ein Auftragsverarbeitungsvertrag nach BDSG und eine spezielle TOM-Liste (technisch-operative Maßnahmen) regeln die Details. Zugriff auf die Mailingliste haben ausschließlich die Herausgeber des Newsletters. In technischen Notfällen kann der technische Administrator des Providers die Daten sichern. Die Dokumentation der Mail-Adressen erfolgt durch eine Sicherheitskopie der gesamten Mailingliste.